

Freimaurerei

Die moderne Freimaurerei entstand aus der 1717 gegründeten britischen Werkmaurerei. Über die Bedeutung von Riten und Symbolen (Winkelmaß, Zirkel, Hammer, Kelle, Schurz) wird nach außen Schweigen gewahrt. Bereits 1738 verurteilte Papst Clemens XII. in der Bulle "In eminenti" die Freimaurerei. Seine Nachfolger, vor allem Pius IX. in der Enzyklika "Humanum genus" aus dem Jahr 1884, wiederholten die Anklagen gegen die Freimaurer. Der CIC/1917 verhängte in can. 2335 den Kirchenbann (excommunicatio) über Mitglieder der Freimaurer, da man davon ausging, dass sie gegen die Kirche und die rechtmäßigen staatlichen Obrigkeiten arbeiteten.

Literatur:

SEBOTT, Reinhold, Freimaurer, in: Lexikon für Theologie und Kirche³ 4 (1995), Sp. 116-118.

Empfohlene Zitierweise:

Freimaurerei, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6005, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6005. Letzter Zugriff am: 25.09.2022.